

XP.XS039

Porsche Data Platform – DevOps

Leistungsbeschreibung Informationssysteme

Einkauf von Leistungen im Projekt V2.00.02

Version: 1

Status: akzeptiert

Inhaltsverzeichnis

1.	Ansprechpartner PAG.....	3
2.	Übergeordnete Aufgabenstellung.....	3
3.	Leistungsumfang / Termine / Abnahmekriterien.....	5
4.	Berichte und Zwischenergebnisse	10
5.	Nachweis der Vergabefähigkeit	10
6.	Beistellungen PAG.....	10
7.	Mitgeltende Unterlagen.....	11
8.	Vom Auftragnehmer auszufüllende Angebotsunterlagen.....	12
9.	Anlagen	14

1. Ansprechpartner PAG

Bereich	Anrede Name, Vorname	Telefon / E-Mail
Ansprechpartner IT Beauftragungsleiter	Schlumberger, Dominik	Telefon: 01523 911 2765 E-Mail: dominik.schlumberger1@porsche.de
Vertreter Ansprechpartner IT	Köhler, Marcus	Telefon: 01523 911 1284 E-Mail: marcus.koehler@porsche.de
Ansprechpartner Beschaffung	Jacenko, Nicole	Telefon: +49 1523 911 8886 E-Mail: nicole.jacenko@porsche.de
Vertreter Ansprechpartner Beschaffung	Meinzer, Martin	Telefon: +49 1523 911 0563 E-Mail: martin.meinzer@porsche.de

2. Übergeordnete Aufgabenstellung

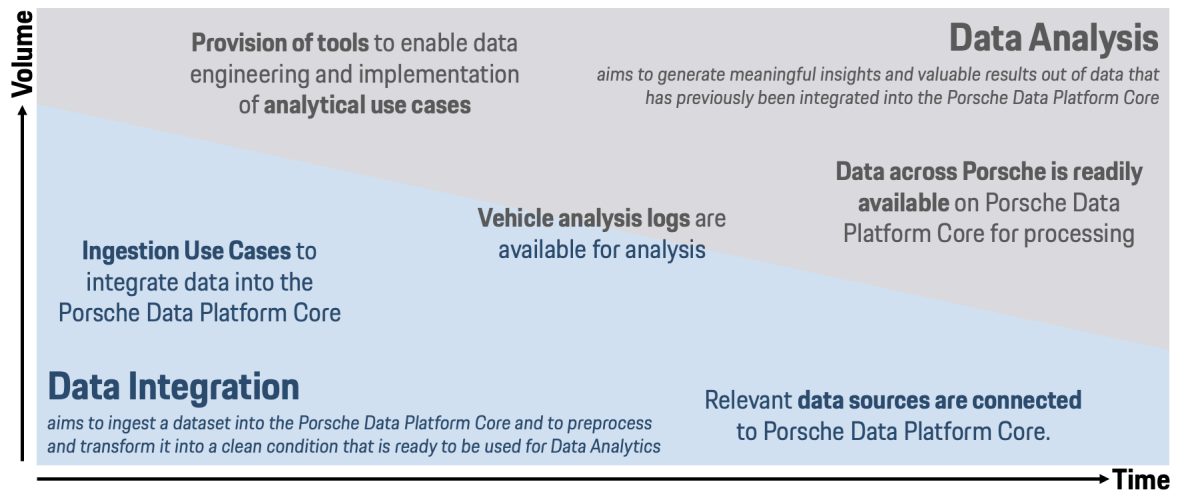
Die nachfolgend genannten Randbedingungen gelten für den Vergabeumfang gesamthaft. In Kapitel 3 erfolgt eine zusätzliche spezifische Präzisierung. Für die gesamte Vergabe sind die ab Kapitel 3 dokumentierten Inhalte zu beachten.

Die Bearbeitung des vorliegenden Vergabeumfangs erfolgt grundsätzlich beim Auftragnehmer unter Verwendung ausschließlich vom Auftragnehmer bereitgestellter Arbeitsmittel. Ausnahmen hierzu sind schriftlich zu vereinbaren (bspw. bei der Angabe der Beistellungen).

Die in der vorliegenden Leistungsbeschreibung genannten Termine gelten als Orientierung. Für die Leistungserbringung und -abnahme gilt verbindlich der in der Bestellung genannte (End-)Termin je Abnahmemilestone. Die inhaltliche und zeitliche Bearbeitung der beschriebenen Aufgaben obliegt dem Auftragnehmer unter Berücksichtigung der vom Projekt vorgegebenen Termine der Abnahmemilestones.

2.1. Zielsetzung

Das Produkt Porsche Data Platform (PDP) befasst sich mit der Bereitstellung und Weiterentwicklung einer cloud-basierten Big Data Plattform unter Einsatz der Plattform-Frameworks von Cloudera (Cloudera Data Platform Public Cloud) für AWS und Azure zu analytischen Zwecken. Unter Berücksichtigung verschiedener technologischer Szenarien sowie deren technischer Umsetzung mit der Zielsetzung sollen die folgenden Capabilities ermöglicht werden.



- Data Flow Services (Ingestion): Apache NiFi, Apache Spark
- Data Engineering Services (Processing&Orchestration): Apache Spark, Apache Airflow, Apache Hive, Apache Oozie, Zeppelin, Hue
- Data Warehouse Services (Interface): Apache Impala, Apache Hive LLAP, Hue, Workload XM
- Machine Learning Services: Cloudera Machine Learning, Jupyter, MLFlow, Apache Spark, Python

Zur Automatisierung der Plattform wird zum einen die Infrastructure-as-code-Software Terraform und zum anderen die Konfigurationsmanagement Software Ansible eingesetzt.

Ziele der Porsche Data Platform:

Data Integration:

Ziel ist es, größtenteils unstrukturierte und semi-strukturierte Daten aus verschiedenen operativen Datenquellen der Porsche AG in die Porsche Data Platform zu integrieren und diese in einen konsumierbaren Zustand zu überführen, der für die Datenanalyse nutzbar ist.

Data Analysis

Ziel ist es, aus Daten, die zuvor in die Porsche Data Platform integriert wurden, zu nutzen, um aussagekräftige Erkenntnisse und wertvolle Ergebnisse zu generieren. Hierzu gehört das Erstellen von Use Case spezifischen Data Marts aber auch der Einsatz von Advanced Analytics Methoden für eine weitergehende Datenauswertung.

Ziel der Ausschreibung ist die Beauftragung verschiedener Rollen zur Unterstützung der Umsetzung eines agilen DevOps Teams in einer Team-Größe von 9-12 Personen, das in einen Agile Release Train nach SAFE eingebettet ist und in dreiwöchigen Sprints arbeitet. Alle Meetings, die das agile Setup mit sich bringen wie Dailies, Plannings, Refinements, Retros und Reviews werden von uns gelebt und sind Bestandteil unseres Mindsets.

Die vorliegende Leistungsbeschreibung beschreibt geplante Umfänge für einen Rahmenvertrag ohne Abnahmeverpflichtung. Dieser Rahmenvertrag bildet die Grundlage für die agile Umsetzung neuer Anforderungen im Produkt PDP.

Vertragsform:

Als Vertragsform ist ein **Dienstvertrag** vorgesehen, bei dem der Auftragnehmer die Erbringung der in Kapitel 3 definierten Leistungen schuldet.

2.2. Umfeld

Das Produkt „Porsche Data Platform“ ist organisatorisch bei FIT4 – AI Platforms & Data Managements angesiedelt. Das AI Platforms & Data Management verantwortet die zentralen AI-, sowie Business Intelligence und Big-Data Produkte über alle Lebensphasen. FIT4 sichert für Applikationen aus den Bereichen Business Intelligence und künstlicher Intelligenz den Zugang zu Daten.

Die Porsche Data Platform ist Bestandteil des Agile Release Trains „Data & AI Platforms“ (SAFe-Methodik), der dem Porsche-Takt folgt und in 12-wöchigen Planning Iterations (PIs) arbeitet. Am Ende jedes PIs erfolgt ein PI Planning mit allen relevanten Personen, um die kommende Iteration zu planen.

Die Porsche Data Platform wird dabei im agilen DevOps Ansatz entwickelt und betrieben (siehe 3.1.2).

3. Leistungsumfang / Termine / Abnahmekriterien

3.1. Leistungsumfang

3.1.1 Empfohlene fachlich angeforderte Skills

Das agile Entwicklungsteam bzw. die permanenten Kernteammitglieder müssen über folgende fachliche Skills in der angeführten Ausprägung verfügen.

Skilllevel	Skillset	VW Leistungsstufe
Senior (Big) Data Engineer	<ul style="list-style-type: none"> Erfahrung in der Entwicklung von (Big) Data Pipelines (basierend auf Technologien wie: Spark, Kafka, Hive, NiFi, dbt) Erfahrung mit Cloudera/Hortonworks Hadoop Distributions, inklusive Sicherheits-Features (Kerberos, Ranger) Erfahrung mit AWS EMR, AWS Lambda, AWS IAM, AWS Glue und weiteren Data & Analytics verwandte Services in AWS von Vorteil Erfahrung mit Frameworks wie Deequ oder vergleichbaren Data Quality Tools Starker Fokus auf Infrastruktur und Tools Gute Deutsch- und Englischkenntnisse Langjährige Berufserfahrung (i.d.R. ≥ 5J.) in vergleichbarer Position Kenntnisse in Microsoft Azure 	C3 Entwicklung (komplex)

Senior DevOps Engineer	<ul style="list-style-type: none"> Fundierte Kenntnisse mit Infrastructure as Code (Terraform) und Config-Management-Tools (Ansible) Starker Fokus auf „production ready and secure“ Umgebungen / Production Mindset CI/CD Experte (GitLab) Spezialisierung auf Data Platform Engineering bzw. der Bereitstellung und Betrieb von (Big) Data Plattformen Wünschenswert: Kenntnisse zum Cloudera oder AWS Big Data Toolstack Starker Fokus auf Betrieb (Monitoring, Logging, Alerting) Kubernetes Know-How, vorzugsweise AWS EKS und Azure AKS Gute Deutsch- und Englischkenntnisse Langjährige Berufserfahrung (i.d.R. ≥ 5J.) in vergleichbarer Position Kenntnisse in Microsoft Azure 	C3 Entwicklung (komplex)
Senior Cloud Solution Architect (Fokus auf Datenplattform)	<ul style="list-style-type: none"> Konzeption einer multimandantenfähigen Datenplattform basierend auf Cloudera Data Platform Public Cloud, AWS Cloud Native Services (AWS EMR, AWS Lambda, AWS Glue, AWS IAM) oder einem vergleichbaren Toolstack Starker Fokus und Erfahrung im Design von sicheren Cloud-Lösungen (AuthN, AuthZ, Encryption, etc.) Architektur und Aufbau von Big Data Analytics Plattformen inklusive Real-Time, Streaming- und Batchverarbeitung (Spark, Flink, Kafka) Kenntnisse im Bereich von verteilten Systemen, NoSQL und Graph Datenbanken Fokus auf System- und Datenintegration und den in Praxis üblichen Big Data Patterns Gute Deutsch und Englischkenntnisse Starker Fokus auf Betrieb (Monitoring, Logging, Alerting) Gute Deutsch- und Englischkenntnisse Langjährige Berufserfahrung (i.d.R. ≥ 5J.) in vergleichbarer Position Kenntnisse in Microsoft Azure 	B3 Beratung (komplex)

3.1.2 Arbeitsmodus

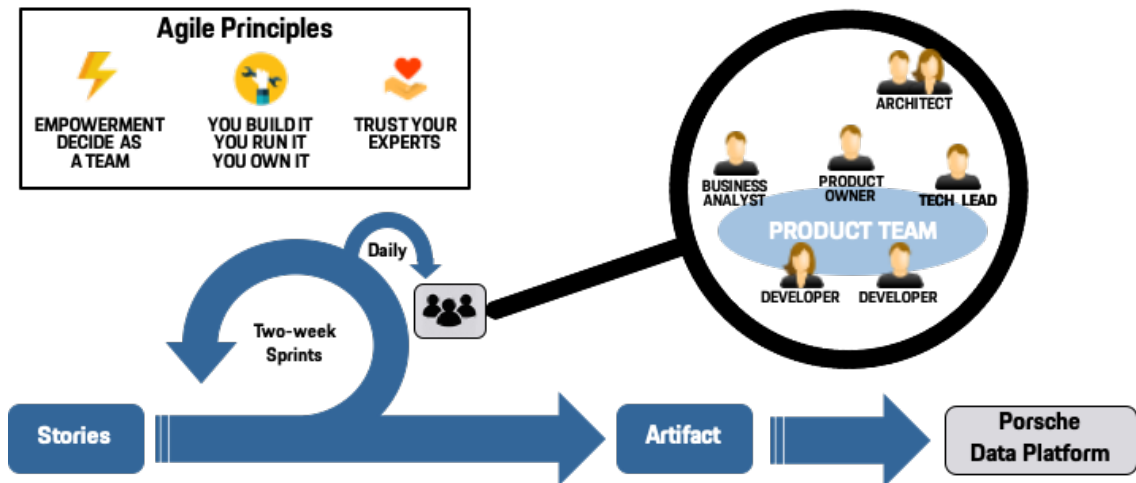
Wie in Kapitel 2.2. beschrieben, arbeitet die PDP im SAFe-Framework. Die übergeordnete Planung von Features und Enablern findet in PI Plannings innerhalb des Agile Release Trains statt, die alle zwölf Wochen gemäß des Porsche Takts stattfinden. Eine Auswahl potenzieller Features für den Zeitraum der Ausschreibung ist in Kapitel 3.1.4 dargestellt.

Die Implementierung soll in agilen Lieferstufen in zwei- bis dreiwöchige Sprints erfolgen. Die Sprints werden auf die Release-Planung von Porsche abgestimmt, um die Liefergegenstände auf der Infrastruktur bereitzustellen.

Die Ausarbeitung der User Stories auf Basis der committeten Features sowie die Priorisierung der Umsetzung erfolgt im Sprint Planning gemeinsam mit dem Auftraggeber.

Als agile Tools zur transparenten Planung wird die Atlassian Suite mit Confluence, Jira, etc. eingesetzt.

Repräsentant der Porsche AG ist der Product Owner der Porsche Data Platform.



3.1.3 Leistungsumfang

Der Auftragnehmer verpflichtet sich zu mindestens zwei zusammenhängenden Anwesenheitstagen mindestens in jeder Woche, in der ein Sprintwechsel stattfindet, pauschal in Stuttgart und Umgebung an einem von Porsche bereitgestellten Projektbüro. Die Anwesenheit wird in Abstimmung mit dem Auftraggeber geplant.

Aufgrund von betrieblichen Regelungen zur Bekämpfung der Covid-19 Pandemie ist ab sofort und bis auf Weiteres die physische Anwesenheit von externen Dienstleistern an Porsche Standorten und Projektbüros nicht, bzw. nur in Ausnahmefällen gestattet. Aus diesem Grund werden im Rahmen dieser Ausschreibung zwei Angebotsvarianten benötigt: Tagessätze mit den oben aufgeführten Anwesenheitstagen und Tagessätze ohne jegliche Anwesenheitstage.

Der geplante Umfang im Leistungszeitraum vom 01.09.2022 – 30.08.2025 beträgt 4000 Personentage (unverbindlich – der tatsächliche Projektumfang wird in der Beauftragung definiert).

Für diesen Zeitraum werden fünf Mitarbeiter gesucht, die sich in einen Senior Cloud Solution Architect, drei Senior DevOps Engineer und zwei Senior Big Data Engineer aufteilen. Somit entspricht das einem Leistungsumfang und einer unverbindliche Skill Level Verteilung von 40% Senior Big Data Engineer, 40% Senior DevOps Engineer und 20% Senior Cloud Solution Architect.

Zusätzlich zu dem oben genannten Umfang wird ein optionales Zusatzvergabevolumen in Höhe von 1020 PT in der Rolle Senior Devops Engineer für den Zeitraum von 01. Sep 2022 – 31.12.2024 - 2 Jahre und 4 Monate für die Audi AG mit angefragt. (Unverbindliche Planung - bei Ziehung der Optionen erfolgt eine separate Beauftragung durch die Audi AG).

3.1.4 Potenzielle Features (Roadmap)

Nachfolgende Liste (keine priorisierte Reihenfolge) zeigt die potenziellen Features für kommenden Pls der Jahre 2022, 2023 und 2024.

- Bereitstellung der Data Engineering Experience (DEX)
- Bereitstellen der Data Flow Experience (hauptsächlich NiFi) + Migration bestehender Flows
- Update der Security + Dokumentation auf den neuesten Stand der IT-Sec Anforderungen
- Bereitstellung und Betrieb eines Drivers zur Verbindung der PDP und Tableau
- Implementierung eines Piloten zu Ranger RAZ
- Erstellung und Implementierung eines Financial Models zur internen Kostenverrechnung
- Migration des bestehenden Data Warehouses von Hive (managed + external tables) auf Apache Iceberg
- Erstellung von Release/Update Management Prozessen
- Erstellung von Development-Guidelines
- Bereitstellen eines verbesserten NiFi Deployment/Propagation-Prozesses
- MVP für NoSQL-Storage-Technologien
- MVP für Graph-Datenbanken
- Ausbau der Integration & Logmanagement in Splunk
- Optimierung des Monitoring/Alerting für Komponenten/Services der PDP
- Bereitstellung des MachineLearning Workspaces
- Migration auf den Porsche Cloud IdP (Azure AD)
- Bereitstellung der Plattform auf Azure
- Etablierung einer Multi Cloud Lösung bzw. eines Data Mesh unter dem Einsatz einer Datenvirtualisierungstechnologie
- Aufbau und Weiterentwicklung von Automatisierung und Self Services
- Weiterentwicklung und Sicherstellung des Betriebs

3.1.5 Anforderungen Softwarequalität

Softwarequalität ist für Porsche bei der Entwicklung neuer Online Dienste elementar wichtig. Deshalb wird eine Testabdeckungsrate von größer 80% als Abnahmekriterium vorausgesetzt.

Als Code Styleguide setzt Porsche den Google Java Style Guide voraus. Als Code Rules wird <http://fb-contrib.sourceforge.net/> und <http://findbugs.sourceforge.net/bugDescriptions.html> in der Porsche Sonar Konfiguration eingesetzt und als Abnahmekriterium benannt.

Die Sourcecode Erstellung (Klassen, Methoden, Variablen, etc.) und Dokumentation erfolgt ausschließlich in englischer Sprache. Dieses gilt auch für Architektur - und Design - Dokumente.

Der Auftragnehmer erstellt ein fortschreibendes Versionsmanagement inkl. Release-Notes.

Die o. g. Punkte werden durch den Auftraggeber im Rahmen der Leistungsabnahme durch einen Code-Review geprüft und bewertet.

Weitere Abnahmekriterien zur Softwarequalität werden in der „Definition of Done“ in Abstimmung zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber definiert.

3.1.6 Abnahmen

Der Auftragnehmer verpflichtet, dem Auftraggeber monatlich bis spätestens zum 3. Arbeitstag einen Zeitrachweis zur Verfügung zu stellen. Im Zeitrachweis ist nachzuweisen, an welchen vom Auftraggeber definierten User Stories / Aufgabenpaketen mit welchem Umfang und an welchen Tagen gearbeitet wurde.

Darüber hinaus ist ein Nachweis über die in Kapitel 3.1 geforderten Anforderungen im Angebot zu erbringen.

Folgende Angebotswerte werden von Porsche im Rahmen dieser Ausschreibung benötigt:

- **Tagessätze in Abhängigkeit vom Skill Level inkl. Anwesenheitstagen (siehe Kapitel 3.1.2)**
- **Tagessätze in Abhängigkeit vom Skill Level ohne Anwesenheitstage (Corona-Phase, siehe Kapitel 3.1.2)**
- **Tagessätze in Abhängigkeit vom Skill Level im Nearshore Setup**

Projektlaufzeit Gesamtumfang von 01.09.2022 bis 30.08.2025.

Optional: Tagessatz Senior DevOps Engineer Audi AG ohne Anwesenheitstage (siehe Kapitel 3.1.2 bzw. 3.1.3).

3.2. Organisation

Porsche-intern wird die Beauftragung von einem IT-Beauftragungsleiter geführt. Die auftragsbezogenen Abstimmungen erfolgen zwischen den genannten Verantwortlichen der Porsche AG einerseits und dem Repräsentanten des Auftragnehmers andererseits.

Bei einem Austausch von Ressourcen im Projekt durch den Lieferanten, werden die Kosten für das Onboarding von neuen Team-Mitgliedern vom Lieferanten übernommen.

Die Beauftragung von Unterauftragnehmern ist Porsche im Vorfeld anzuzeigen.

4. Berichte und Zwischenergebnisse

Während der Projektphase sind im Einzelnen folgende Berichte / Zwischenergebnisse vorzulegen: Definierte Umfänge der Sprint Reviews; Dokumentation der Ergebnisse nach PITT, Teilnahme an Sprint Reviews, Planning und Retro sowie ggf. Teilnahme an Etappenpräsentationen wie Demos im PI Planning/Iterationsplanung.

Bei etwaigen T&M Kontraktabrufen sind Berichte über Stundennachweise durch den Auftragnehmer zu erbringen.

Die Termine zur Beauftragungsplanung und Statusrückmeldung nach den Vorgaben werden zwischen den Repräsentanten der Porsche AG und des Auftragnehmers abgestimmt.

5. Nachweis der Vergabefähigkeit

Zur Bestätigung der Vergabefähigkeit an den Auftragnehmer sind weiterführende Nachweise des Auftragnehmers an die PAG erforderlich. Dies betrifft bspw. Nachweise über notwendiges Know-How, notwendige Methoden und Systeme oder über eine Datenanbindung an die PAG zur Übertragung der Ergebnisse.

Die für den beschriebenen Vergabeumfang geforderten Informationen und Nachweise sind in Kapitel 8 dargestellt und bei Angebotsabgabe zu belegen.

6. Beistellungen PAG

Grundsätzlich sind alle Arbeitsmittel zur Erfüllung des Vergabeumfangs durch den Auftragnehmer zu stellen. Sollte es im Ausnahmefall erforderlich sein, dass die PAG Arbeitsmittel zur Verfügung stellt (Beistellungen), so sind diese durch den Auftragnehmer unter Ziffer 8 in Art und Umfang zu beschreiben und ausdrücklich aufzulisten. Alle Beistellungsleistungen, die erforderlich sind, um die vereinbarte Leistung zu erbringen, sind durch den Auftragnehmer bei Erstellung des Angebotes zu benennen.

Als Beistellungen werden alle Leistungen bezeichnet, die dem Auftragnehmer zur Bearbeitung des Vergabepaketes durch die PAG zur Verfügung gestellt werden (z. B. Werkzeuge, Software, Lizenzen, Zugänge, Teilergebnisse, PAG-spezifische Schulungen).

Der Auftragnehmer kann die PAG-Beistellungen nach eigenem Ermessen in Anspruch nehmen. Es obliegt dem Auftragnehmer, die entsprechende Leistung auf adäquatem Wege abzubilden, sofern er die Beistellung der PAG nicht in Anspruch nimmt.

Für die Bereitstellung der Beistellungen sind Verfügbarkeiten und Fristen zu beachten und ggf. bei den PAG-Ansprechpartnern in Erfahrung zu bringen.

Der Auftragnehmer stellt sicher, dass bei Beauftragungsende alle PAG-Beistellungen entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen an die PAG zurückgegeben werden. Der Auftragnehmer haftet bei Zuwiderhandlung für eventuell entstehende Schäden.

7. Mitgeltende Unterlagen

Über die Inhalte dieser Leistungsbeschreibung hinaus, gelten die Dokumente „FI Leistungsbeschreibung mitgeltendes Dokument“, und die darin aufgeführten mitgeltenden Unterlagen sowie alle weiteren in der Leistungsbeschreibung genannten Unterlagen als wesentlicher Bestandteil des Vergabeumfangs mit.

Ergänzende projektspezifische mitgeltende Unterlagen:

[Template Tätigkeitsnachweis](#)

Template: "Datenschutzvereinbarung zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)"

8. Vom Auftragnehmer auszufüllende Angebotsunterlagen

8.1. Angebotsreferenzblatt

8.1.1. Allgemeiner Teil

Angebotsumfang/-inhalt		
Angebotsumfang, -inhalt und -termine gemäß Leistungsbeschreibung.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Projektorganisation und Kommunikationswege sind als Anlage beigelegt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die beim Auftragnehmer benötigten Ressourcen sind termingerecht verfügbar.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kenntnisnahme und Bestätigung, dass Zahlungen ausschließlich nach erbrachter Leistung erfolgen.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kenntnisnahme und Akzeptanz der Art der Beauftragung pro Leistungspaket (Festpreis/Aufwand) wie nachfolgend dokumentiert.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kenntnisnahme und Bestätigung der aktuellen Einkaufsbedingungen für Informationstechnologie der Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft und der sonstigen mitgeltenden Unterlagen als alleinige Vertragsgrundlage.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Projektstart zum geforderten Termin ist möglich.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Reisekosten von/zu PAG Standorten sind im Angebotspreis enthalten. Sofern nein, gilt Ziffer 7 S.2 des mitgeltenden Dokuments.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Reisekosten innerhalb Deutschlands sind im Angebotspreis enthalten. Sofern nein, gilt Ziffer 7 S.2 des mitgeltenden Dokuments.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Reisekosten außerhalb Deutschlands sind im Angebotspreis enthalten. Sofern nein, gilt Ziffer 7 S.2 des mitgeltenden Dokuments.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Im Projekt ist die für die PAG optionale, phasenweise Beschaffung vorgesehen und wird vom Auftragnehmer akzeptiert. Hinweis: optionale Umfänge sind in den Tabellen "grau" gekennzeichnet	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wenn einer der obigen Punkte mit nein beantwortet wird: Bitte die Abweichungen in Form einer Anlage beschreiben, die dem Angebotsreferenzblatt beigelegt wird. Name der Anlage:		

8.2. Ausschreibungs- und Angebotsbestätigung

Die vorliegende Leistungsbeschreibung definiert den Angebotsumfang/-inhalt und ist mit den im Angebotsreferenzblatt vermerkten Anmerkungen durch den angefragten Auftragnehmer akzeptiert:

Datum

Name (Druckbuchstaben), Funktion

Unterschrift

Firmenstempel

9. Anlagen

9.1. Angebotsstruktur

- Kompetenzen und Erfahrungen in der Arbeit im agilen Umfeld (Scrum, Kanban, SAFe).
- Expertise des Unternehmens und der Mitarbeiter im in Kapitel 2+3 beschriebenen Technologieumfeld, insbesondere durch die Mitwirkung bei Porsche -internen und externen Referenzprojekten
- Fachlich relevante Zertifizierungen
- Größe und Verfügbarkeit des für Porsche zur Verfügung stehenden Expertenpools im genannten Leistungszeitraum
- Qualifizierungsmaßnahmen für die zum Einsatz stehenden Mitarbeiter Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Porsche

Kapitel	Erwarteter Inhalt
1. Leistungsumfang	
1.1 Überblick	Bitte geben Sie einen Überblick über die angebotene Lösung.
1.2 Leistungsbeschreibung	<p>Bitte stellen Sie die angebotenen Leistungen im Detail dar.</p> <p>Bitte schlüsseln Sie die Gesamtleistung gemäß nachfolgender Struktur in einzelne Positionen auf. Bitte beschreiben Sie Ihre Leistung pro Position und nennen Sie den erwarteten Aufwand (in Beratertagen). Dabei sind die folgenden Punkte zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der erwartete Aufwand ist auch bei Festpreisprojekten anzugeben. • Die Erstellung der PVM bzw. PITT-Dokumente muss im angegebenen Aufwand berücksichtigt sein. <p>Den Ausschreibungsunterlagen liegt ein „Preisblatt“ als Excel-Sheet bei. Bitte achten Sie darauf, dass der im Angebot beschriebene Leistungsumfang mit der Struktur des im Preisblatt beschriebenen Leistungsumfangs übereinstimmt.</p> <p>Der ggf. erforderliche Implementierungsumfang ist so zu beschreiben, dass nachvollziehbar ist, welche Änderungen oder Erweiterungen am eingesetzten Standardprodukt durchgeführt werden und welche Funktionalität individuell entwickelt wird.</p> <p>Bitte geben Sie in einem sinnvollen Detaillierungsgrad an, ob und inwieweit die geforderte Funktionalität durch den Produktstandard umgesetzt werden kann und verwenden Sie dabei die folgenden Kategorien:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die geforderte Funktionalität ist in der ausgelieferten Standardfunktionalität der angebotenen Lösung vorhanden oder wird in dieser durch Konfiguration / Customizing hergestellt. 2. Die geforderte Funktionalität ist im ausgelieferten Standard zwar nicht vorhanden, wird aber durch eine Release- und Bug-fix-sichere Erweiterung hergestellt. 3. Die geforderte Funktionalität ist im ausgelieferten Standard zwar nicht vorhanden, wird aber durch eine Erweiterung hergestellt werden. Für diese Erweiterung kann die Stabilität bzgl. zukünftigen Releases und Bug-Fixes des Standardprodukts nicht gewährleistet werden.

Kapitel	Erwarteter Inhalt
	<p>4. Die geforderte Funktionalität ist im ausgelieferten Standard nicht vorhanden. Eine Erweiterung/Ergänzung um die geforderte Funktionalität wird nicht angeboten. Bitte nehmen Sie in Bezug auf Support- und Service-Dienstleistungen Stellung zu den folgenden Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Dienstleistungen bieten Sie uns nach der Einführung des Produktes an? • Welche Dienstleistungen bieten Sie vor Ort in Stuttgart an? • Welchen Support bieten Sie in welcher Qualität (Verfügbarkeitszeiten, Reaktionszeiten) an? <p>Welche Betriebs-, Wartungs- und Erweiterungsarbeiten kann Porsche unter welchen Voraussetzungen übernehmen?</p>
2. Projektabwicklung	
2.1 Projektplanung und Projektsteuerung	<p>Bitte stellen Sie die Vorgehensweise im Projekt dar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • In welchen Schritten wird vorgegangen? • Welche (Teil-)Ergebnisse werden in diesen Schritten erarbeitet? Bitte machen Sie Vorschläge für frühzeitige Abnahme-Meilensteine. • Welche Termine können unter welchen Bedingungen (Starttermin, etc.) gehalten werden? • Bitte stellen Sie in Ihren Terminplänen aus Ihrer Sicht ideale Termine für Abnahmen (s.u.) dar. <p>Regelmäßige Projektsteuerungsm Meetings zwischen den Repräsentanten werden vereinbart (Status, Fortschritt, Planung, Change-Request-Themen, Offene Punkte, etc.) und werden als Bestandteil des angebotenen Umfangs erwartet.</p>
2.2 Projektorganisation	<p>Bitte definieren Sie den Aufbau Ihres Projektteams mit Angabe von Rollen und deren Einsatzanteil im Projekt.</p> <p>Bitte nennen Sie die Eskalationswege und einen zentralen Ansprechpartner Ihres Hauses.</p>
2.3 Vorgehensmodell	<p>IT-Projekte werden bei Porsche entweder nach dem „Porsche Vorgehensmodell für IT-Projekte (PVM)“ oder nach dem Vorgehen der „Porsche IT Tool- und Methodenbox“, (PITT) durchgeführt.</p> <p>Bitte stellen Sie dar, wie sich Ihr Vorgehen in PVM bzw. PITT einpasst.</p>
2.4 Risikomanagement	<p>Nach welchem Verfahren werden Risiken im Projekt behandelt?</p> <p>Welche konkreten Risiken sehen Sie im Projekt und welche Maßnahmen zur Absicherung schlagen Sie vor?</p>
2.5 Qualitätsmanagement	<p>Ist Ihr Unternehmen zertifiziert? Wenn ja, mit welchen Zertifikaten?</p> <p>Bitte stellen Sie Ihre internen Qualitätssicherungsprozesse und die für das Projekt vorgesehenen Qualitätssicherungsmaßnahmen kurz dar und erläutern Sie, wie sich Ihr Vorgehen in das PVM bzw. PITT einpasst.</p>
2.6 Konfigurationsmanagement	<p>Bitte stellen Sie das Verfahren dar, nach dem Sie sicherstellen, dass einzelne Projektergebnisse, deren Versionen und Konfigurationen identifiziert und verwaltet werden können.</p>
2.7 Change Management	<p>Nach welchem Verfahren kann der angebotene Leistungsumfang im Rahmen des Projekts verändert werden?</p>
2.8 Abnahmeverfahren	<p>Bitte stellen Sie Ihr Abnahmeverfahren dar. Aus unserer Sicht sollte das Abnahmeverfahren die folgenden Stufen beinhalten:</p>

Kapitel	Erwarteter Inhalt
	<ul style="list-style-type: none"> Systemabnahme: Die Systemabnahme ist zwingende Voraussetzung für den Abschluss der PVM bzw. PITT-Phase „Implementierung bzw. Umsetzung“ und ist Voraussetzung für den GoLive. Die Systemabnahme beinhaltet die folgenden Schritte: <ul style="list-style-type: none"> Interne Abnahme beim Auftragnehmer. Die Testergebnisse, die dieser Abnahme zugrunde liegen, sollen für Porsche einsehbar sein. Abnahme durch Porsche. Die interne Abnahme des Auftragnehmers ist Voraussetzung für die Abnahme durch Porsche. Gesamtabnahme: Die Gesamtabnahme ist zwingende Voraussetzung für den Abschluss der PVM bzw. PITT-Phase „Einführung“. Diese Abnahme kann unter Auflage der Behebung von Fehlern (Fehlerklasse 2 und 3 gemäß Punkt 8.3 der Einkaufsbedingungen) ausgesprochen werden. <p>Die einzelnen Abnahmeschritte werden gemeinsam mit Porsche (im Rahmen der Projektplanung) festgelegt.</p>
2.9 Sonstiges	<p>Bitte nehmen Sie Stellung zu den folgenden Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Haben Sie vor, weitere Partner oder Unterauftragnehmer in die Aufgabe einzubeziehen? Wenn ja, wofür? Bitte beachten Sie, dass Unterauftragnehmer nur dann beauftragt werden dürfen, wenn eine schriftliche Zustimmung durch Porsche vorliegt.
3. Preise	<p>Bitte nennen Sie die Preise, nach denen die weiter oben beschriebenen Leistungen verrechnet werden, und ermitteln Sie den Gesamtpreis. Hierbei ist die Struktur des Preisblatts zu berücksichtigen.</p> <p>Lizenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bitte stellen Sie das Lizenzmodell dar und nennen Sie die aktuellen Preise (einmalige und periodische Kosten). Wie werden die Wartungs- und Supportleistungen verrechnet? Entstehen weitere Kosten für Bug-Fixes/Support-Packages und neue Releases? <p>Dienstleistungen: Bitte nehmen Sie Stellung zu den folgenden Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Welche Tagessätze verrechnen Sie für welche Tätigkeiten? Welche Spesen verrechnen Sie? Sind die Spesen bereits in den Tagessätzen enthalten? <p>Gewerke</p> <ul style="list-style-type: none"> Bitte geben Sie die Preise für (Teil-)Gewerke unter Bezug auf die im Leistungsumfang beschriebenen (Detail-) Leistungen an. <p>Bei Festpreisumfängen: Bitte unterbreiten Sie uns einen Zahlungsplan für die Festpreisumfänge, der sich an den oben (Projektplanung) erwähnten Abnahmezeitpunkten ausrichtet.</p>
4. Bindefrist	<p>Bitte nennen Sie hier die Bindefrist und sonstige Zusätze, die die Gültigkeit des Angebots ggf. beschränken.</p>